

Spieltagszusammenfassung

Geschrieben von: Stefan Basus

Freitag, den 05. September 2008 um 23:00 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 05. September 2008 um 23:00 Uhr

Die Eisdorfer, selbstbewusst durch das Unentschieden der letzten Woche gegen Favorit Schwerz,

zeigten eine solide Mannschaftsleistung und punkteten in allen Paarkreuzen. Endlich konnten wir die volle Leistung abrufen und hatten in allen 4 Fünfsatzspielen die Nase vorn. Ganz besonders stark spielte der 13-jährige Christoph Reichert auf und konnte gegen Routinier Bernd Urbich im 5. Satz "Matchkantenball" abwehren und das Ding durch drei klar herausgespielte Punkte in Folge gewinnen. Gegen Schwerz im Mittelpaarkreuz noch knapp geschlagen, konnte er in Röblingen, im dritten Paarkreuz, auch sein 2. Spiel gewinnen und insgesamt 2,5 Punkte für Eisdorf einfahren. Prima Christoph, weiter so !!!!

Erst in der zweiten Runde der Saison konnte die 3. Mannschaft von Eisdorf ins Spielgeschehen der Kreisliga Saalkreis eingreifen. Hoch motiviert sollte heute der erste Punkt oder noch besser der erste Sieg eingefahren werden. Mit neuer Mannschaftsaufstellung ging es ins Rennen. Die ersten Doppel verliefen mit etwas Glück für Eisdorf ganz günstig. Sowohl Doppel 1 als auch 2 konnten jeweils im 5. Satz die Punkte nach Hause holen. Doppel 3 dagegen hatte große Schwierigkeiten und verloren klar. Die Einzel verliefen anfänglich sehr gut. Ralf Germo gewann heute zum ersten Mal gegen Schröder (3:2). In der Rückrunde gelang hier auch ein 3:2 Sieg von Pietzsch. Junge ließ allerdings für Brachstedt im oberen Paarkreuz nichts anbrennen und holte hier sicher 2 Punkte für die Gäste. Im mittleren Paarkreuz spielte Lutz Germo heute eines seiner besten Spiele überhaupt. Sowohl die sehr stark spielenden Müller als auch Hintzsch hatten keine Chance. Pech dagegen für Butterling. Dieser verlor im 5. Satz knapp gegen Hintzsch und klar gegen Müller. Den Sieg für Brachstedt ist diesmal aber dem unteren Paarkreuz zu verdanken. Sowohl Stroisch als auch Kolbe ließen den beiden Eisdorfern Günther und Däne ebenfalls keine Chance und holten 4 Punkte.